Blue eyes vs. Red Eyes / can you love me?

Joey x Seto und genauso rum XD seto mein uke XD

Von Lalue

Kapitel 2: Do you see me?

2Ter Teil

Do you see me ?

Daaaaaaaanke für die Kommis

*wahnsinnig freut das es jemandem gefällt *

Ich gebe mri ganz viel mühe das ich schnell egnug weiter schreibe XDDD

Also dann ^0^

The show must go on ^0^#

*knuddlz *

lalü

Laut prasselte der Regen gegen die Scheibe und hinterließ feuchte Spuren an ihr. Der Himmel war schwarz und vereinzelt konnte man die Hellen Blitze aufleuchten sehen , gefolgt von einem mehr als wohlklingendem Grollen. Ja das Donnern nach einem Blitz. Es ging ihm durch Mark und Bein, bis in die hintersten Ecken seines Körpers spürte er diese Vibration. Prickelnd stellten sich bei jedem weiteren Grollen seine Nackenhaare auf, das er sich erst einmal wohligh schnurrend schüttelte. Wieder ein Blitz. Doch der Donner ließ auf sich warten. Grummelnd wartete auch er. Doch irgendwie kam nichts mehr. Sehnsüchtig blickten seine tiefen Saphire in den dunklen Himmel und suchten sehnsüchtig nach ihrem Ziel. Doch es kam nichts mehr, das Gewitter schien vorbei. Elegant stand er von seinem kleinen Hocker vor der Fensterfront auf und schlenderte auf seinen Schrank zu. Seine linke Hand ergriff den eisernen griff und zog sie auf, zum Vorschein kamen etliche Klamotten, wären sie nicht ineinander und aufeinander verwuschelt wären sie ihm sicher um die Ohren geflogen doch er hatte ja schließlich seinen eigenen Style von Ordnung und diese bewährte sich immer wieder aufs neue. Nach einem kurzen Blick fand er auch schon

das gewünschte Kleidungsstück und zog es flink heraus. Zum Vorschein kam ein blauer Fetzen, eher fetzen als eine Hose. Seine Anlage spielte leise Musik vor sich hin während er sich in die Hose zwangte, welche neuerdings ziemlich eng im schritt und Hüftbereich war.

>> Mist habe ich etwa zugenommen? 0.0 ich hoffe doch wohl nicht !!!! ahhh egal...<<
So schnell wie die Hose drüber war warf er sich auch schon seine dunkle Lederjacke über.

>> mhhhh dieser Geruch ...<<

Sinnlich zog er den Geruch ein und schnurrte einen Moment vor sich hin. Das Leder knarrte bei jeder Bewegung, genüßlich roch er noch einmal daran. Dieser Geruch. Dieses wäldliche und freie. Leder roch ins einen Augen einfach nach Freiheit, nach Unabhängigkeit und nach allem was er nicht haben oder werden konnte.

"Seto? Bist du da?? Mach auf ich will rein!!! Mach deine verdammte Tür auf!! SETOOOO!" hörte man eine ziemlich schrille Frauenstimme von vor der Tür schreien hören. Und nach einer kurzen Pause begann das Klopfkonzert. Wie es ihn nervte. Diese Frau brachte ihn noch um den Verstand. Nicht schlimm genug das sie jeden Tag auf ihn wartete und ihn bemutterte wie eine Glucke. Nein sie ließ ihn noch nicht mal am abend in ruhe wenn er schlafen oder seinen Hobbys nachgehen wollte. Sie war eine von diesen Pseydo Stiefmüttern ohne eigene Kinder die alles was sie wissen nur aus Zeitschriften oder dem Fernsehen haben. Und genau das setzte sie um. Dieser Wahlspruch: Nimm dir soviel Zeit wie du hast und baue eine Beziehung zu deinem Kind auf! OH wie gerne hätte er den Autor erschlagen. Das ging doch nun wirklich nicht gut. Und gerade das wußte sie nicht. Er besaß bereits eine Beziehung zu ihr. Eine Haßbeziehung. Und dies wollte er garantiert nicht ändern, da konnte sie klopfen und schreien wie sie wollte. Diese Tür blieb geschlossen!

Und so schritt er einfach zu seiner Anlage und dreht sie auf, ein wenig zu hoch das es ihm in den Ohren schmerzte. Doch dieser Schmerz war ihm lieber als ein Abend mit IHR.

: This is my December....this is my time of the year....this is me ! dröhnte es laut aus den Boxen und ließen die kleinen Kettchen an der Wand erzittern. Laut rasselten sie im Takt mit.

Nun drehte er sie doch etwas leiser und schritt zur Tür, das klopfen war immer noch da.

"Ist mein Vater heute Abend da?" Stille.

"Ist mein Vateer hier zu Hause oder muss er wieder seinen Geschäften nachgehen?"

Ein leises verdutzes keuchen war zu hören ehe sie ihm antwortete. Es war aber auch zu selten das Seto sie etwas fragte.

" nein.... er ist ehute abend im Rathaus... beim Bürgermeister... komm raus und wir schauen uns gemeinsam einen Film an... oder wir spielen etwas? Ja wie findest du das? Seto?"

"Nein danke...ich muss noch mal weg!" und schon zog er die Tür auf, zu ruppig. Seine Stiefmutter fiel ihm fast vopr die Füße, konnte sich jedoch in letzter Minute noch halten und so wankte sie nur ein Paar schritte ins Zimmer hinein.

"Fallsvater früher zurück ist ssag ihm ich bin cniht lange weg!" Schnell setzte er zum Sprung an und sprang, jede zweite Stufe nehmend die Treppe hinunter. Unten angelagt zog er laut klimpert seinen Schlüssel heraus und verschwand in der Garage. Oben stand SIE, immer noch. Verwirrt blickte sie die Treppe an und wunderte sich wie schnell er an ihr vorbei war.

Sie schaffte es einfach nicht, egal was sie versuchte. ER wollte sie nicht akzeptieren!

Komme was da wolle! Er setzte sich indessen lässig auf seinen Sattel und genoß das Gefühl diese Stärke unter sich zu haben. Ein feines grinsen zeichnete sich auf seinem Gesicht nieder, er freute sich, sein Adrenalin war bereits auf vollen Touren. Heute würde er ihn besiegen! Seinen Erzfeind, den schwarzen Drachen mit den roten Augen. Den egal wie es kommen sollt, wenn die Straßen Naß war , war es sein Bereich. Je nasser und unsicherer die Straße ungtter seinen Rädern ist, desto mehr mußte er sich konzentrieren. Und wie ein wildes Tier, das in die enge getrieben wird und um sich beißt, so erging es der Straße unter seiner Maschine ebenfalls. "Nun den.....the show must go on Babe!" der Zündschlüssel klickte laut auf und binnen weniger Sekunden jaulte seine Maschine auch schon bedrohlich auf.

Knarren hob sich das eiserne Garagentor und knallte lauthals gegen die Decke .

Laut johlend prescht der weiße Drache aus der dunklen Garage hinaus, bog quietschend um die Ecke und fuhr weiter hinaus , in die tiefe Dunkelheit der Stadt.

Der regen prasselte weiter nieder, benetzte den kalten stahl mit einem feuchten Schein und färbte die dunkel blaue Jacke in einen leichten Schwarzton. Der Geruch von feuchter Luft, kurz nach einem Gewitter lag in der Luft. Vom Helm liefen auch schon die Regentropfen herab, während er durch die Pfützen und über die nasse Straße fuhr, seinem Ziel immer näher kommend.

Zur selben Zeit schlüpfte ein gewisser Blondling, sichtlich erschöpft in seine schwarze Jeans Jacke und versuchte verzweifelt in seine Stiefel zu kommen. Entweder waren seine Füße gewaschen, oder seine Socken waren wohl zu Dick. In seinem Fall paßte wohl eher das letztere darauf zu. Joey war nie ein Schlechtwetter Mensch gewesen. Wenn es regnete oder stürmte mußte er es warm und gemütlich haben. Und erst recht bei Gewitter, da wollte er einfach nur nen heißen Kakao, eine dicke und warme Wolldecke und eine Person zum knuddeln. Doch leider hatte er nur zwei von drei Sachen also ließ er es bleiben. Wenn dann wollte er alle drei Punkte haben! Aber wer weiß, vielleicht heizt ihm ja sein heißer Rivale etwas ein. Beim bloßen Gedanken an ihm wurde Joey schon wieder heiß und kalt.

Ja das war seine Herausforderung, sein Lebensinn, vorübergehend auf jedenfall.

"Wo gehst du hin Kleiner?" kam es nach einigen Minuten des Grummelns aus der Küche.

Jener Angesprochene achtete jedoch nicht besonders darauf und zog sich weiter in seinem Schneckentempo an. "Joey???? Ich rede mit dir! Wo willst du hin? Wenn du an einem Zigaretten Automaten vorbei kommst nimm mir gefälligst etwas mit!" und schon war der Schatten aus dem Türrahmen verschwunden und das tappen schwerer Füße auf dem Bankett war zu hören.

>> Zigaretten... immer dasselbe... kann er nicht einmal einfach tschüs sagen? Naja... <<

"Ich bin dann weg und ich weiß net wann ich wieder komme !" Fest umschloß seine linke Hand den schweren Helm und besah sich für einen Moment sein Spiegelbild ehe er ihn sich aufsetzte und nach draußen ging. Dort angekommen wartete sein schwarzer Drache bereits ungeduldig auf ihn, die nassen Spuren des Regens verhalfen ihm zu neuem Glanz und ließen ihn mystisch blinken. " na denn! Heute machen wir den weißen alle was?" grinsend setzte er sich auf seine Maschine und startete. Ebenfalls laut brummend fuhr er los, Nichts ahnend was diese Nacht noch für Überraschungen für ich bereit hielt.

Nach einer Viertelstunde fuhr er auch schon wieder am vereinbartem Treffpunkt an. Es war eigentlich für jedes Rennen der selbe Startplatz, eigentlich seltsam das die Bullen ihn noch nicht bemerkt hatten. Aber was sollte es ihn stören, keiner kannte seine genaue Identität und mit seiner Maschine wäre er so oder schneller als die

lahmen Polizei Autos, Marke Eigenbau. (XD gomen mußte sein bei uns sehen die aber auch Schrott aus)

Die schaulustigen warteten bereits schon gespannt und die wenigen Mutigen die sich trauten gegen den Black Dragon anzutreten warteten auch schon ungeduldig auf ihre Rivalen.

Jay stand auch schon , wie immer in einem kunter buntem Anzug und langen Rasterzöpfen und zählte bereits die Wetteinsätze, diese kleine geldgeile Bock. Joey mußte einfach grinsen, den dieser Paradiesvogel war nun wirklich schräg. Vom Humor bis hinunter zu seinen Socken, die am ende der viel zu kurzen orangenen Hose zu sehen waren. Knallgelb zu roten Schuhen. Allmählich tat sein Modegeschmack den Augen weh. Konnte man jemanden für Klamotten bedingtes Erblinden verklagen? Wer weiß!

Kaum ließ er seine Maschine einmal laut aufheulen waren ihm sämtliche Blicke sicher und ebenso Jay`s unvermittelte gute Laune, die gerade auf ihn zuraste. "EY JOEY! Man ich dachte schon du kommst nicht! Ey...dann hätten sich aber so manche geärgert.. weißte? hier die da...die blonde da mit dem tiefen Ausschnitt...ey man die steht voll auf dich...und wenn du gewinnst.. tja ich schätze du weißt was sie dir gerne schenken würde ne?!"

"na ..ihre Jungfräulichkeit sicher nicht...die hat sie schon vor ner langen weile verloren !" kam es lachend von Joey zurück. Das er aber auch nicht anders konnte, er mochte diese Blondine nicht. Blond war zwar ne schöne Farbe, er war ja selber blond. Doch sie war Wasserstoffblond, hatte Nichts in der Birne und war mindestens schon mit jedem zweiten Fahrer im Bett gewesen. Eigenen Willen hatte sie schon mal gar nicht, hätte wer gesagt "komm hüpf vom Dach!" Sie hätte es sicher gemacht. Und nur einer unter vielen wollte er nicht sein, Nein danke dann lieber Keusch bleiben. Nachher holt man sich noch etwas was man nicht mehr los wird. (XD) Auch wenn es altmodisch klang, er wollte nicht irgendeine, sondern die! Die große liebe im Leben , die mit der man bis ans Ende gehen will und welche einfach den leeren Platz ausfüllt, den eigentlich jeder Mensch in seinem innersten hat.

Doch das es Mai nicht war, war für ihn so sicher wie seine Maschine unter seinem Hintern brummte. Aber er hatte da schon eine Vermutung, wer seine leere ausfüllen könnte. Oder eher bisher schon hatte.

Quietschend kam der weiße Blitz um die Ecke geschossen und hielt laut vor dem Black Dragon. Herausfordernd stand er nun ihm gegenüber. Sein Rivale, White Dragon, jener welcher so ungezügelt und grob war wie es nur ein Drache sein konnte.

"Beriet Black? Heute ramme ich dich in den Boden!" hörte man eine klare stimme zu ihm rufen, nicht wie eine Frage sondern ganz klar wie eine Herausforderung.

>> er redet mit mir???? Zum ersten mal seit ich gegen ihn fahre,....redet er mit mir 0.0 <<

"Na was ist? Haste deine Zunge verschluckt oder was?" da war es, er kannte diesen bissigen Ton in der Stimme. Dieses kalte niederschmetternde Eis was gerade zu aus der Stimme dröhnte. Doch Joey ließ es sein und starrte ihn nur weiter an. Noch war ein kurzes grummeln zu hören ehe sich der weiße in die reihe der Fahrer ein und blickte noch kurz zum Black herüber. Das hatte ihn überrascht keinen Kommentar zurück zu bekommen.

>> Was hat der schwarze den? Sonst schreit und emckert er doch immer mit allen rum? Und nun... kaum fordere ich ihn mal heraus ist bei ihm die Luft raus ooder was?...

was für ne lahme Nummer <<

"So Boy`s and Girl`s ! READY??? GO!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

das Rennen startete, wie schon so oft ertönte das aufbrummen der Maschinen und sie rasten los. Alles lief wie immer , die Anfänger flogen schon in den ersten Kurven heraus und die beiden Meister lieferten sich mal wieder eine Solotour. Doch etwas stimmte nicht, Seto`s Babe wollte und wollte nicht richtig heiß werden. Im Gegenteil , sie wurde von mal zu mal langsamer was dem brünetten allmählich Sorgen machte. Joey, welcher total im Rennfieber war bemerkte nichts von den Problemen sondern gab nur noch mehr Gas, es war einfach ein zu berauschendes Gefühl, der kalte Wind wie er an seinen Klamotten zerrte, die Gegend die wie Blitze an ihm vorbei zog und seine Maschine die unter ihm brummte und ihn immer schneller werden lies. Seto`s Probleme wurden immer schwerer, seine Maschine keuchte schon wie Nichts gutes. Als Joey das Ziel durchfuhr und Seto ihm kurz darauf folgte versagte sie. Seine Maschine johlte einmal laut auf und gab den Geist auf. Überrascht von dem plötzlichen Geschwindigkeitsabsturz und dem Rucken der Maschine konnte Seto sie gerade noch so halten ehe sie noch umkippte.

Joey war der Sieger. Ungläubig stand er kurz vor Jay und den Massen und sah geschockt auf den White welcher mit großen Problemen seine Maschine zum stoppen brachte.

"JOEY!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! YOU`RE THE WINNER!!!!!!!!!" kam der Paradiesvogel munter schreiend auf ihn zu und schlug ihm erstmal schräg lachend auf die Schulter.

"öhm...ja...jaaaaaa Hey ja hast recht!! JAAAAA!" da merkte er es auch endlich und sprang munter im Kreis. Doch ein schriller Pfiff und ein kurz darauf folgendes Konzert von schreienden Sirenen unterbrach seinen Freudentanz. Und ließ ihn samt allen beteiligten geschockt den Blick in Richtung des Lärms wenden. Da kamen sie, die blau weiß leuchtenden Lichter zeigten sie bereits an, abgesehen von den lauten Sirenen. Wie ein Laubfeuer breitete sich die Panik aus, alle liefen wild durcheinander um zu entkommen ebenso die Fahrer: Manche fuhren gleich los wie die Bekloppten doch manche nahmen erst eine Person hinten mit drauf, so wie die Autofahrer einige mit einpackten. Schnell leerte sich der Platz binnen Sekunden. Joey wollte ebenfalls gerade starten als er ein lautes Fluchen hörte, sein Rivale versuchte gerade verzweifelt seine Maschine dazu zu bewegen anzugehen, doch es tat sich nichts. Das konnte er nicht mit ansehen, nicht sein Rivale. So ein Ende wollte er nicht haben, wer weiß was die Bullen so alles machen würden?

"HEY!!! WHITE!" rasch blickte er sich um und sah Joey, wild mit dem Arm herumfuchtelnd da stehen.

"Komm verdammt noch mal her! Oder willst du geschnappt werden Doch der Stolz war größer, energisch schüttelte er mit dem Kopf woraufhin Joey auch schon losfuhr. >> Sollte er dich machen was er wollte ! <<

White blickte sich panisch um , die Sirenen kamen immer näher. Da gab es nur noch eine Lösung, Laufen!

Und das tat er auch, so schnell er konnte spurtet er los, schweren Herzens ließ er sein Baby zurück und konnte hören wie irgendeiner der Polizisten scharf dagegen fuhr. Sein Herz krampfte sich zusammen, sein babe! Seine Maschine wurden hinter seinem Rücken geschrotet.

>> Verdammt verdammt verdammt verdammtahhhhhhhhh scheiße!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! <<

"Bleib stehen Junge! STEHEN BLEIBEN SAGE ICH!" doch wer hört schon auf Polizisten die einem ihr hab und gut zerstören? Keiner...

Keuchend lief er weiter, hörte wie das Auto immer näher kam, das es aber auch keine

geeignete Gasse gab wo nur er durchkam. Gerade als er dachte es wäre zu ende, er konnte nicht mehr. Beim besten willen er mußte Pause machen ergriff ihn grob eine Hand und riß ihn auf ein Motorrad. Erschrocken kam nur ein leises quietschen über seine Lippen. Er saß halb auf dem schoß eines Mannes , zwischen dem Lenker und dem Fahrer. Instinktiv krallte er sich fest, so fest das ihn schon die Hände schmerzten. Doch bei diesem Fahrstyle, wer würde sich da nicht festkrallen? Der schwarze Drache hatte ihn fest ins einem griff und würde ihn wohl auch nicht all zu schnell wieder frei geben. Die ersten Polizeiwagen bogen bereits um die Kurve und nahmen Kurs auf die wenigen die noch wild herum liefen oder die, die gerade wegfuhr. Ein paar besonders dumme hafteten sich gleich an die zwei, welche nun auf der schwarzen Maschine im Affenzahn losfuhr.

Als er an seinem Retter vorbei nach hinten schaute sah er schon wie die ersten geschnappt wurden und die Schlagstöcke zu spüren bekamen. Diese Polizisten waren wirklich zu brutal. Fest schloß Seto seine Augen, sowas mußte man ja nicht mit ansehen.

>> Ich dachte, das ich durchgedreht fahre ..aber so wie er fährt!!!!!!!!!!!! Mein Gott !!!!! << "Halt dich fest ich nehme eine Abkürzung!" ehe white genau verstand was ihm da gesagt wurde legte er sich auch schon schief in die Kurve und versuchte verzweifelt die lästigen Verfolger abzuwimmeln, was sich als äußerst schwer erwies. Egal durch welche Gasse oder durch welche Kurve er fuhr sie blieben an ihnen haften.

Bis Black einen folgenschweren Fehler begann.

Die hellen Lichter blinkten hinter ihm leuchtend auf, die Straße entglitt ihm langsam unter seinem Tempo. Die Spur wurde schmaler und das Zusatzgewicht, welches er nicht gewöhnt war ließ ich ab und an etwas schwanken. Sein White war schwerer als er dachte und stellte sich wirklich ziemlich ungeschickt als Mitfahrer an. Doch daran das die Straße eine scharfe Kurve zog, daran dachte er im Moment nicht. Und so geschah das was geschehen mußte. Er stürzte samt white den Hang hinab und prallte hart mit seiner Maschine auf dem Boden auf. Die Polizeiwagen fuhr laut jaulend weiter, anscheinend warn sie wohl auch nicht mehr die jüngsten und hatten total vergessen ihr Ziel im Auge zu behalten.

Schmerzliches stöhnen drang aus dem Graben hervor. Er war nun wirklich tief. In der Nähe der Brücke, runter zum Wasser, da lagen sie. Verkrümmt und halb unter der Maschine begraben: Seto`s linkes Bein sah ziemlich mitgenommen aus und klemmte unter dem Hinterrad fest. Joey schien nur Prellungen und ein paar andere Schürfwunden zu haben. Sein linker Arm zog bei jeder Bewegung.

>> bestimmt verknackt...sone verdammte scheiße aber auch ..argh... <<

Seto stöhnte weiter vor schmerzen, das Motorrad war verdammt schwer und sein pochendes Bein brachte ihn fast um den Verstand. Jooney, der nun langsam auf die Beine kam taumelte leicht herum ehe er erkte das da noch wer unter seiner Maschine lag. Rasch hockte er sich nieder und zog ihn untter der schwarzen Maschine hervor.

"hey,...Hey? alles in ordnung? White? Hey! Mensch wach auf!!!" gerade als er oihm den nervigen helm jedoch abziehen wollte wurde er hart zur seite gestoßen.

"Faß mich cniht an verstanden?!" fauchte er ihn an und rollte sich von ihm weg.

"hey! Nicht so unfreundlich wenn ich bitten darf! Icch wollte dir nur helfen...tut mir ja sooooo leid das ich dich gerettet habe und egrade unter dem Motorrad hervor gezogen ahbe! Bitte viel mals um verzeihung Mister White Dragon!" Joey`s Laune war wirklich nicht die beste. Sein Bike sah nun wirklich mitgenommen aus.

Los komm wir müssen hier raus! Ich weiß auch schon wohin! Wir gehen in das Haputquartier der Black Dragons! Ich kenne da welche, die werden uns sicher helfen!"

Seto blickte sich rasant schnell zu ihm um.

Hatte er richtig gehört? Der da! Sein Rivale, der ihma uch noch das Leben gerettet hatte war einer von den Blacks? Da fiehl es ihm wie schuppen von den Augen! Der Name allgemein schon war doch typisch fürsie, genauso hatte er sich ja seinen ausgesucht.

"NIE IM LEBEN! GEH ALLEINE ICH GEHE JETZT NACH HAUSE!!!" schrie seto ihn böse an und humpelte auf den Hang zu, wobei er bei jedem schritt schmerzlich keuchte. Joey lief ihm nach und griff ihn am Arm um ihn zurück zu halten. "Du spinnst doch! Du brauchst jetzt einen Arzt wer weiß was für Brüche du dir noch geholt hast?! Ins Krankenhaus kjannst du nicht! Da warten die Bullen jetzt sicher auf irgendwelche idioten die sich da jetzt verstecken! Und bei uns im Hauptquartier gibt es einen der hält wirklich dicht! Na komm!" doch seto wollte unter keinen Umständen in das Quiartier. Seto wehrte sich stark gegen den harten griff Joey`s doch nach eineigen kurzen rängeleien warf er Seto kurzerhand über die schulter und ging mit dem sich windenen Bündel in richtung schwarz haputquartier. Seto beine und arme schlugen wild um sich, doch den anderen schien das nicht im geirngsten zu stören, bis er eine gewisse Stelle am Arm traf woraufhi er schmerzlich auf den Boden plumpste.

Schnell fasste er sich und humpelte auf den Hang zu, wo er auf halber Höhe erschöpft hängen blieb und sich fest in das Gras krallte um nicht wieder herunter zu stürzen.

>> Verdammt ich komme nicht höher?????? Verdammt..mit meinem Bein habe ich keine Kraft zum herauf gehen, und in meine r brust tuts auch irgendwie weh..mist da ist wohl mehr kaputt als ich dachte .. <<

Black blieb leicht verwirrt und sich immer noch den schmerztenden Arm reibend am unteren Rand stehen und blickt zu White herauf. Jener saß zusammen gekauert, vor schmerzen leicht zitternd im Gras auf halber Höhe zwischen Ende und Anfang des Grabens. Man onnte seine Blicke regelrecht püren, wie er ihn durch das dunkle Glas seines Helmes aufspießte.

Joey jeoch blickte ihn nur weiter an und atmete einmal hörbar ein und aus.

"laß dir helfen alleine schaffen wir beide es nicht!"

rief er nun hoch. Doch es kam keine Antwort, nicht mal eine Reaktion seines Gegenübers gab es.

Joey ließ sich ins Gras plumpsen, es war wirklich zu anstrengend sich mit jemanden zu streiten und gleichzeitigig die Schmerzen zu verdrängen. Nun saß er im gras und sah wieder rum genauso stur zum White herauf.

>> wie ein verängstigtes Tier das vor seinem Quäler flieht... -.-° <<

" hast du angst vor mir?" kam es nun eher schüchtern gefragt vom schwarz gejkleideten.

Nun kam doch eine Reaktion vom oberen. Er lachte. Eine laute gehässige Lache war zu hören. Das klang wirklich nicht schön, wie die lache eines stinkreichen der sich über almose schrott lacchte. Joey überzog eine Gänsehaut. Doch er machte weiter.

"warum dann?"

Stille.

"hallo???? Wieso soll ich dir nicht helfen?"

"weil ich nichts mit den Black`s zu tun haben will! Verstanden?"

"hast du aber schon!"

Wieder Stille, doch dieses mal war es eine eher ungewollte Stille. Seto drehte seinen Kopf zur Seite und hielt seinen Mund. Er war sich im klaren darüber in was für einer gefährlichen Situation nicht nur er, sondern auch der Black befand.

"ich hoffe du weißt was uns erwartet wenn hier die Whites oder die Blacks

auftauchen? Je nach dem wenn sie uns zusammen sehen is einer von uns beiden drann.... und ich will es nicht sein komme was wolle!"

nun machte Joey aber große Augen, sein gegenüber konnte ja ganz lange Sätze sprechen. Grinsend stand er nund och auf und schritt näher auf ihn zu.

"klar weiß ich das! Na und? Ich will hier weg und du auch...und von uns beiden siehst du am schlechtesten aus.... auf jedenfall vom körperlichen Standpunkt ausgesehen... den rest ahbe cih ja noch nicht gesehen!"

Seto schoß wie ein Blitz die Röte ins Gesicht.

>> Was war den das jetzt gerade??? Der FLIRTET!!!!!!!!!!<<

" Aber ein gutes hat es ja...endlich höre ich dich mal richtig sprecchen... und nicht immer nur das keuchen oer das atmen während der rennen. Deine Stimme klingt wirklich gut....weißt du das white?"

"Lass mich ja in ruhe...ich stehe nicht auf Männer klar????"

"Klar ich ja auch nicht! Aber bei dir...ich weiß es nicht....ich glaube du hast etwas an dir was mcih anzieht...mhhh was kann es bloß sein?" so langsam fühlte seto sich wirklich verarscht! Was wollte der Kerl? Erst retten und dann verführen? Abver nicht mit ihm. Keiner verführt einen seto Kaiiba und erst recht kein Mann!!!

"Komm mir zu Nahe und ich schwöre dir ich breche dir mehr rippen als sie beim Sturz gebrochen sind!" fauchte seto, verlor dabei nur leider langsam seinen Halt den er hatte.

"Also doch Angst! Das finde ich ja süß! Wie wäre es? Nimm den Helm ab... ich würde dich gerne sehen!" das wurde hier ja immer bunter. Seto verkrampfte sich noch mehr ins Gras. Der Kerl wurde ihm immer unheimlicher, nicht nur weil er erstens ganz in schwarz war und so wie er gerade auf ihn zu kam, mit dem Helm auf dem Kopf sah er aus wie ein vergewaltiger. Und zweitens war er ihm vollkommen ausgeliefert. Wo könnte er mit einem gebrochenen Bein hinlaufen? Nirgends!

" Ich mache dir einen Vorschlag okay? Ich fasse idch nicht an... ich ärger dich nicht un du kommst jetzt gerunter? Alleine schaffe ich es zwar hier raus...aber ich ahbe keinen Bock dich hier zurück zu lassen und morgen aus den Nachrichten zu erfahren das da wer am Hang krepirt ist nur weil cih ihn nicht rausgeholt habe! Klar?" Seto schüttelte seinen Kopf dabei achtete er jedoch nicht mehr auf seinen Halt und kullerte den Hügel herunter. Wo ihn unten ein lachender Balck erwartete.

"hahahahahaha das war ja oscarreif ...hahahahaa!" klopft er sich lachend auf die Knie. Für seinen geschmack warr das eine lachnummer fpür die Götter!

Doch ehe sich eine gewisse Lachnummer wieder verflüchtigen konnte, grif Joey zu und hielt ihn fest.

"So wo d schonmal hier unten bist und cih dich fest im griff habe! Können wir dann?"

Und schon hatte er seinen arm um die Hüfte des anderen gelegt und konnte so seinen kaputten arm endlich ausruhen, während die beiden zusammen den berg hoch kletterten. Zwei blaue Saphire blickten jedoch die ganze Zeit auf die Maschine, welche immer noch im drack lag. Ihr Hinterread drehte sich immer noch doch laufen würde sie so schnell wohl nicht wieder. Joey bemerkte den Blick des anderen und seufzte einmal laut.

"Egal, ich kenne da jemanden der sie wieder auf vorderman bingt... du solltest dir lieber einen Kopf um deine Maschine machen.... ich bin mir sicher das Bullen sie ziemlich demoliert haben!"

" kann schon sein... doch wenn sie sie wirkliche geschrottet haben... wird jeder einzelne es bereuen!"

"du meinst wohl.. die White`s werden sich rächen oder?"

"kann schon sein....was interessiert dich eigentlich?"

"allgemeine neugierde weißt du? Ach komm schon sei nicht so kalt... jetzt wo wir uns schon mal so nahe sind oder?" Joey wollte gerade seinen Helm öffnen und abziehen als sein gegenüber einmal kräftig drauf schlug.

"Wehe dir du ziehst ihn aus!!! Dann könnte ich nicht mehr gegen dich fahren, weil ich wüßte wer mein feind ist... und den müßte ich auslöschen! Also lass das auf! Wenn u kein Unglück herauf beschwören willst!!!"

erst blickte der blonde white an, ehe er mit dem Kopf nickte und weiter ging.

>>Er will mir also Nichts tun... interessant... ich muß erfahren WER er IST<<

Joey benutzte seine beiden Hände zum ziehen und Joey seine beiden Beine zum drücken und anschub geben. Nach einer weile, vielleicht eine Hand voll Minuten waren sie endlich oben, total KO aber oben.

Schnell löste sich White von ihm und humpelte die straße hoch, man musste sich ja nicht noch mehr helfen lassen als nötig. Doch gerade als er ging hörte man ein lautes "pling" und ein kleiner Anhänger in Form einer Spielkrte lag auf dem Boden, seto beugte sich rasch und hob sie auf. Lief weiter, nach Hause. Joey blicktee ihm nach.

>> menschw as für ein Knackarsch... und wie der spannt.. ohhhh geil und die Muskeln.. wie gerne würde ich da mal rienbeissen mjamiii... aber dieser Anhänger.. woher kenne ich den bloß? Den habe ich schonmal gesehen... Aber wo??? Mhhh ..ngh ersrma egal...erstmal zum Arzt! << und so humpelte er ebenfalls seinen Weg entlang. Nach Hause ins sichere Heim!

Ahhhh wans stuß XXDDDD

Sorry sorry sorry hehehe aber mit mir geht's einfach durch und dann kommt sowas dabei heraus XD

Aber nochmal zur Story..net wundern sie wirkt dieses mal ziemlich stockend..aber nur weil cih immer gestört werde wenn ich schreibe..dann muss ich mal wieder für ne viertelstunde weg oder nen tag... dann komme ich weder will schreiben und was passiert? Ich weiß cnht mehr wie es weiter gehen sollte XDDDD

Passiert mir so oft...das ende kenne ich ja schon nur der rest der dazwischen liegt ... da habe ich immer punkte die rein sollen..doch wie sie zusammen passen sehe ich immer erst später...

Also dann

Vielen dank wenn ihr es lest und überlebt XDDDD

Und nochmal daaaaaaaaanke für die Kommis ^0^

*wahnsinnig gefreut hat *

* knuddlz*

lalü